

Ilya Schneider wiederholt Vorjahressieg

Exquisites Teilnehmerfeld beim 5. Volksbank-Cup im Schach: Großmeister Blübaum früh gestoppt

Bielefeld (WB). Der 5. Volksbank-Cup im Schach hat 62 Denksportler angelockt. Dabei konnte der Ausrichter zweihochsechstes Bielefeld der heimischen Schachszene erneut ein exquisites Feld bieten.

Es wurden sieben Runden Schnellschach gespielt, mit dem bei Schachturnieren ungewöhnlichen K.o.-Modus. Die ausgeschiedenen Spieler wurden allerdings im Schweizer System aufgefangen. Topgesetzter war Großmeister Matthias Blübaum, der im vorigen Jahr bei der Junioren-Weltmeisterschaft den dritten Platz belegte. Der in Moskau geborene Thielverteidiger Ilya Schneider (Berlin) hatte sich Ende 2015 die Deutsche Meisterschaft im »Blitzen« sichern können.

Sensationell schied Blübaum bereits in der zweiten Runde aus dem K.o.-Turnier aus, gewann dann aber alle folgenden Partien und belegte somit noch Rang drei. Ilya Schneider hatte im Halbfinale in

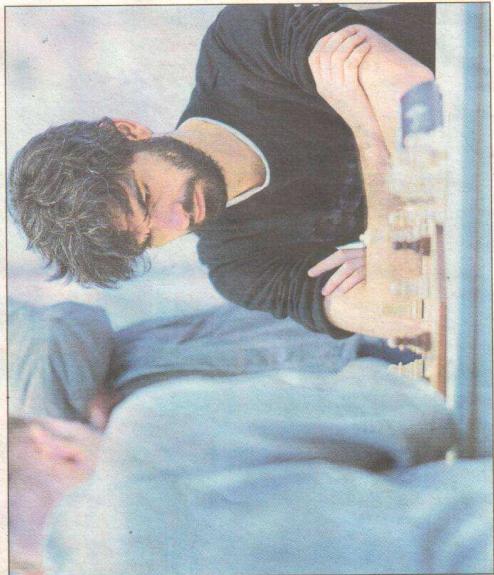
Schneider konnte die erste Partie des auf zwei Partien angesetzten Finales zu seinen Gunsten entscheiden und ließ im »Rückspiel« nichts mehr anbrennen.

Alle heimischen Vertreter mussten spätestens im zweiten Durchgang die Segel streichen, doch einige trumpften anschließend noch groß auf. Bastian Rückert vom Ausrichter erspielte sich großartige fünf Punkte, schlug dabei zwei Viertligaspieler und landete auf Rang neun, wobei er den Ratingpreis seiner Gruppe gewann. Lukas Klein, ebenfalls zweihochsechstes, erspielte sich 4,5 Zähler und verpasste einen Ratingpreis nur um einen halben Punkt. Stephan Peters (Brackwede) wurde mit 3,5 Punkten 32. und gewann den Preis in seiner Ratinggruppe. Der große Einsatz der Mitglieder des Ausrichters sorgte dafür, dass das Turnier reibungslos verlief.

www.2hoch6.com



@



Der Deutsche Meister im »Blitzen« Ilya Schneider (Berlin) gewann wie im Vorjahr den 5. Volksbank-Cup im Schnellschach. Foto: Peter Unger



Neunter Bastian Rückert erspielte sich großartige fünf Punkte.